



>edrewe

---

**Version 1.83**

**17.03.2021**

Relevante Systemänderungen und -erweiterungen  
für **edrewe**-Anwender/innen

© 2021 by eurodata AG

Großblittersdorfer Str. 257-259, D-66119 Saarbrücken

Telefon +49 681 8808 0 | Telefax +49 681 8808 300

Internet: [www.eurodata.de](http://www.eurodata.de) E-Mail: [info@eurodata.de](mailto:info@eurodata.de)

Version: 1.83  
Stand: 03/2021  
Klassifikation: öffentlich  
Freigabe durch: eurodata AG

Diese Dokumentation wurde von **eurodata** mit der gebotenen Sorgfalt und Gründlichkeit erstellt. **eurodata** übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Angaben in der Dokumentation. Weiterhin übernimmt **eurodata** keine Haftung gegenüber den Benutzern der Dokumentation oder gegenüber Dritten, die über diese Dokumentation oder Teile davon Kenntnis erhalten. Insbesondere können von dritten Parteien gegenüber **eurodata** keine Verpflichtungen abgeleitet werden. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit und soweit es sich um Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

## Inhaltsverzeichnis

1	Finanzbuchhaltung .....	4
1.1	Auto-OPOS unter Berücksichtigung der Zahlungsbedingungen .....	4
1.2	BWA.....	7
1.2.1	Verbesserung der Performance der betriebswirtschaftlichen Auswertung .....	7
1.2.2	ADVISION - Steuerrücklagenberechnung - Berechnung anhand der Entwicklungsübersicht.....	7
1.2.3	Steuerrücklagenberechnung - unterjährig ausgeschiedener Gesellschafter wird nach Austritt nicht mehr berücksichtigt.....	9
1.2.4	Steuerrücklagenberechnung - Anpassung des Einkommensteuertarifs nach § 32a EStG für das Jahr 2021 .....	9
1.3	Kostenstellenrechnung.....	9
1.3.1	Designanpassungen im Bereich der relevanten Konten .....	9
1.3.2	Designanpassungen im Bereich der BAB-Zeilen bei Anlage der Zeilenart „Kontenzuordnung“ .....	11
2	Betriebliche Steuern .....	13
2.1	Neuer Druck für Vorauszahlungssoll in der Umsatzsteuererklärung .....	13
3	Jahresabschluss .....	14
3.1	Rechtsform AG (nicht kapitalmarktorientiert) .....	14

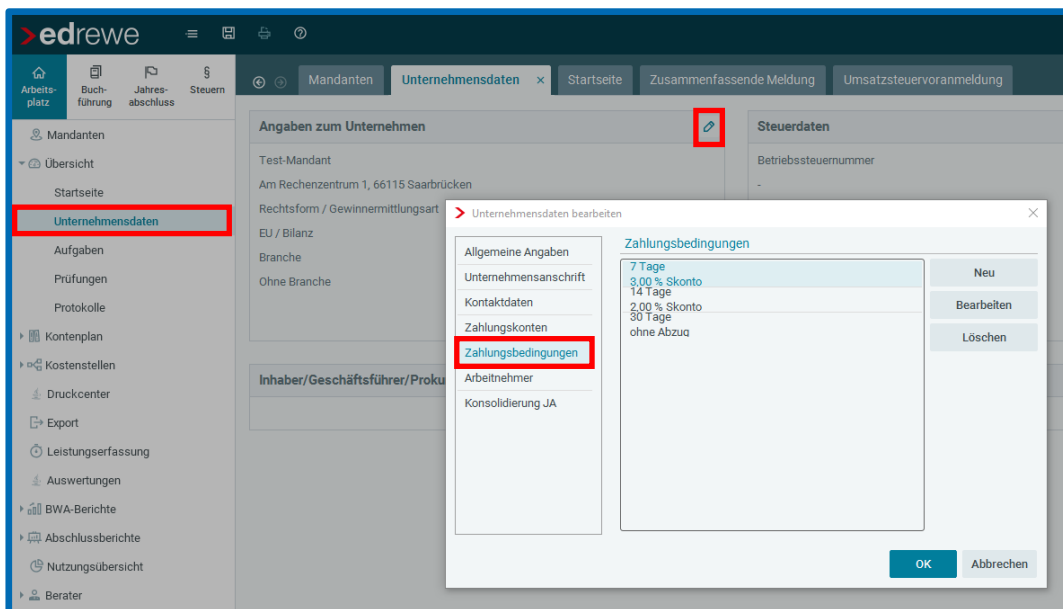
# 1 Finanzbuchhaltung

## 1.1 Auto-OPOS unter Berücksichtigung der Zahlungsbedingungen

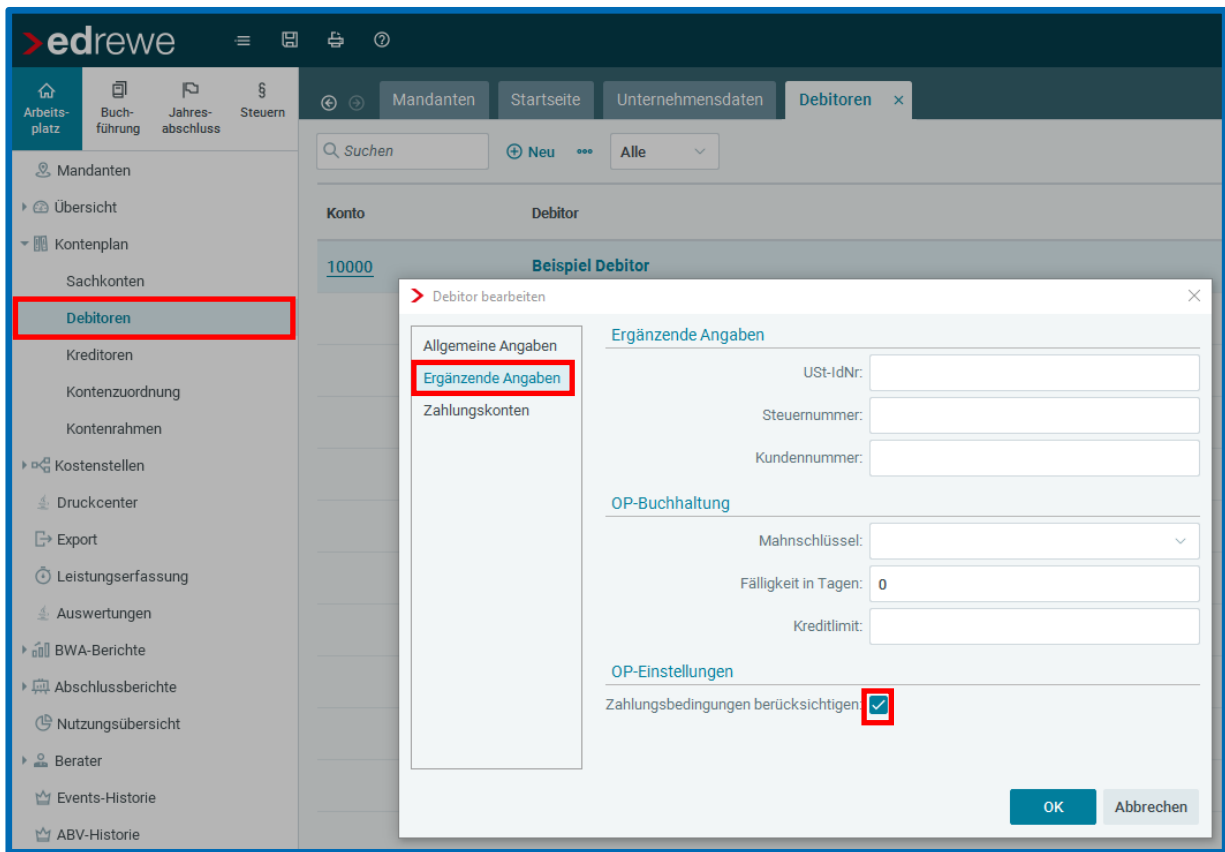
Mit dieser Auslieferung werden die hinterlegten Zahlungsbedingungen bei dem Autokontieren (Offene Posten ausgleichen) der Zahlungseingänge im Nebenbuch „Bank“ berücksichtigt.

Die Zahlungsbedingungen können in den Unternehmensdaten unter „Angaben zum Unternehmen – Zahlungsbedingungen“ gepflegt werden. Hier können Sie den Zeitraum angeben, zu dem ein gewisser Prozentsatz an Skonto gewährt werden soll. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, gestaffelte Zahlungsbedingungen anzugeben.

Beispiel: 3% Skonto innerhalb von 7 Tagen, 2% innerhalb von 14 Tagen und darüber hinaus ohne Skontoabzug.



Ob und welche Debitoren für die Zahlungsbedingungen berücksichtigt werden sollen, können Sie selbst entscheiden. Standardmäßig ist die Berücksichtigung vom Skonto aktiviert. Die Deaktivierung eines Debtors können Sie durchführen, in dem Sie die „Ergänzenden Angaben“ der Stammdaten des Debtors öffnen und dort unter „Zahlungsbedingungen berücksichtigen“ den Haken entfernen.



Bei dem Ausgleich der Offenen Posten im Nebenbuch „Bank“ wird nun verglichen, ob Rechnungsdatum und Zahldatum in der Spanne der angegebenen Tage liegen und die Abweichung zwischen Rechnungsbetrag und Zahlungsbetrag innerhalb einer Spanne des Prozentsatzes liegt. Ist dies der Fall, wird automatisch mit dem korrekten Skontokonto gebucht und ausgeglichen. Beispiel:

Datum	Gegen-Kto.	Umsatzdaten	Betrag	Saldo
09.03.2021	10080	GUTSCHRIFT 202103R3	291,00	64.681,66
11.03.2021	10090	GUTSCHRIFT 202103R4	52,81	64.734,47
18.03.2021	1590	GUTSCHRIFT 202103R5	68,60	64.803,07

Alle drei Ausgangsrechnungen haben den 03.03.2021 als Rechnungsdatum. Der Zahlungseingang vom 09.03.2021 liegt innerhalb der Spanne von sieben Tagen und 3 % Skonto. Dementsprechend wird hier eine Skontobuchung mit dem Differenzbetrag automatisch erzeugt und der Offene Posten ausgeglichen.

Der Zahlungseingang vom 11.03.2021 liegt innerhalb der Spanne von 14 Tagen und 2 % Skonto. Demzufolge wird auch hier der Differenzbetrag über das Skontokonto automatisch ausgebucht und der Offene Posten ausgeglichen.

Bei dem Zahlungseingang vom 18.03.2021 hat der Kunde unter Abzug von 2 % Skonto bezahlt, allerdings liegt der Eingang der Zahlung nicht mehr in der Spanne von 14 Tagen und erfüllt damit die Zahlungsbedingungen nicht. Somit wird hier der Differenzbetrag zur Ausgangsrechnung auch nicht automatisch über das Skontokonto ausgebucht.

Rechn.Nr.	Datum	Typ	Beleg2	Fälligkeit	Text	SU	Gegen-Kto.	Kost.	Soll	Haben	Saldo
	17.02.2021	Rechnung			Test 1211	0	8400			119,00	
10080											0,00S
202103R3	03.03.2021						8400		300,00	300,00	0,00S
	03.03.2021	Rechnung				0	8400		300,00		
	09.03.2021	Zahlung	0			0	1200			291,00	
	09.03.2021	Skonto				0	8735			9,00	
10090											0,00S
202103R4	03.03.2021						8300		53,89	53,89	0,00S
	03.03.2021	Rechnung				0	8300		53,89		
	11.03.2021	Zahlung	0			0	1200			52,81	
	11.03.2021	Skonto				0	8731			1,08	
10095											70,00S
202103R5	03.03.2021						8400		70,00	0,00	70,00S
	03.03.2021	Rechnung				0	8400		70,00		

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass auch die OP-Einstellungen bei dem automatischen Ausgleich der Offenen Posten berücksichtigt werden.

**OP-Einstellungen** ✕

**Skonto-Einstellungen**

Maximaler Skontoprozentsatz:

Maximaler Betrag:

Standard Skontokonto für erhaltene Skonti:

Standard Skontokonto für gewährte Skonti:

Konten wie eingebucht:

Skontoautomatik:

## 1.2 BWA

### 1.2.1 Verbesserung der Performance der betriebswirtschaftlichen Auswertung

Mit diesem Release wird die Performance zur Erstellung betriebswirtschaftlicher Auswertungen, BWAkore und S/I-Analysen deutlich verbessert.

### 1.2.2 ADVISION - Steuerrücklagenberechnung - Berechnung anhand der Entwicklungsübersicht

Bisher war es möglich, die Steuerrücklagenberechnung mit den aktuellen Werten aus der Finanzbuchhaltung zu berechnen. Ab sofort können Sie auswählen, ob Sie eine Berechnung mit den Zahlen des aktuellen Wirtschaftsjahres erzeugen wollen oder anhand der Entwicklungsübersicht über die letzten 12 Monate. Bei der Ermittlung des Gewinns per Entwicklungsübersicht wird das Ergebnis der letzten 12 Monate herangezogen.

Im Folgenden Screenshot sehen Sie die Auswahloption:

Betriebswirtschaftliche Auswertung bearbeiten

Konfigurationsoptionen festlegen

Hier können Sie die Inhalte für die Betriebswirtschaftliche Auswertung auswählen.

**Allgemein**

Jahresabschlussbuchungen: Ja

**Inhalte**

Steuerrücklagenberechnung: Ja, Standard

Anlage zur Steuerrücklagenberechnung: Nein

SteuerTimeline:  Ja, Standard

**Ansichtsoptionen**

Ausgabe des Druckdatums: Ja

Ausgabe der Seitennummerierung: Ja

< Zurück Fertigstellen Abbrechen

Beispielhaft sehen Sie die Auswertung für die Einkommensteuer.  
Der Aufbau der Auswertungen für andere Steuerarten ist analog.

Gewinnermittlung/Hochrechnung		Vorjahr	kumuliert	letzte 12 Monate
		Gesamt	in €	in €
1				
2	Praxiseinnahmen		93.458	93.458
3	Praxisausgaben	-31.434		-28.382
4	Neutrales Ergebnis	-15.439	6.542	-7.610
5	<b>Gewinn laut Buchhaltung</b>	<b>-46.873</b>	<b>100.000</b>	<b>57.466</b>
6				
7	Anpassung an steuerlichen Gewinn			
8	Gewinnkorrektur manuell			
9	<b>Hochgerechneter Gewinn</b>			<b>57.466</b>

Einkommensteuerberechnung		letzte 12 Monate
		in €
1	Hochgerechneter Gewinn	57.466
2		
3	Steuerfreie Einnahmen	
4	Nichtabzugsfähige Betriebsausgaben	
5	Nichtabzugsfähige Spenden	
6	<b>Einkünfte</b>	<b>57.466</b>
7		
8		
9	Weitere Einkünfte	
10	Einkommensteuerlicher Verlustabzug	
11	Sonderausgaben, Freibeträge	-36
12		
13	Kinderfreibetrag	---
14	Betreuungsfreibetrag	---
15	<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>	<b>57.430</b>
16	Einkommensteuer laut Grundtabelle	14.984
17		0
18	Solidaritätszuschlag	0
19	Kirchensteuer	0
20	<b>Voraussichtliche Steuerbelastung</b>	<b>14.984</b>
21		
22		
23		
24		
25		
26	<b>Zu erwartende Nachzahlung für 2021</b>	<b>14.984</b>

Aus der Hochrechnung ergibt sich ein Durchschnittssteuersatz von 26,09% und ein Grenzsteuersatz von 42%. Der Grenzsteuersatz gibt an, mit wieviel Prozent die nächsten 100€ des zu versteuernden Einkommens versteuert werden.

Die Berechnung der Steuerrücklage erfolgt ausschließlich auf Grundlage der hochgerechneten Daten der zugrundegelegten Buchhaltung, der Schätzung anderer Einkünfte, Sonderausgaben und geplanter Steuersparmaßnahmen. Die tatsächliche Steuerbelastung errechnet sich nach der gesondert zu erstellenden Einkommensteuererklärung für das Kalenderjahr.

Die Berechnung dient der Information und Liquiditätsvorsorge. Sie wurde unter Beachtung der berufüblichen Sorgfalt ermittelt. Eine Haftung für die Richtigkeit kann nicht übernommen werden.



### 1.2.3 Steuerrücklagenberechnung - unterjährig ausgeschiedener Gesellschafter wird nach Austritt nicht mehr berücksichtigt

Wenn Sie in den Stammdaten bei einem ausgeschiedenen Gesellschafter das Austrittsdatum hinterlegen, wird ab diesem Datum keine Steuerrücklagenberechnung mehr ausgegeben.

### 1.2.4 Steuerrücklagenberechnung - Anpassung des Einkommensteuertarifs nach § 32a EStG für das Jahr 2021


Der Einkommensteuertarif wurde gemäß § 32a EStG angepasst. Des Weiteren wurde der Kinder- und Betreuungsfreibetrag sowie die Änderung des Solidaritätszuschlages aktualisiert.

## 1.3 Kostenstellenrechnung

### 1.3.1 Designanpassungen im Bereich der relevanten Konten

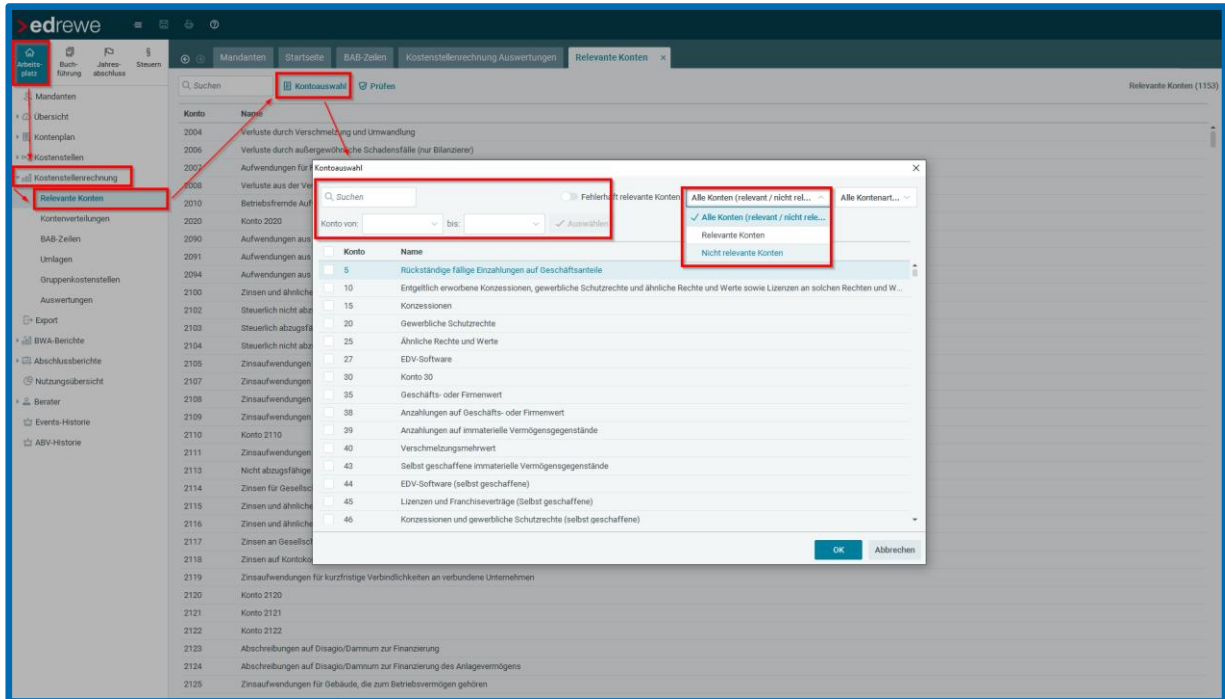
Um dem Nutzer der Kostenstellenrechnung eine bessere Übersichtlichkeit und Effizienz im Arbeitsfluss bei der Anlage der relevanten Konten der Kostenstellenrechnung zu ermöglichen, wurden Änderungen im Design vorgenommen.

Gehen Sie in **edrewe** in den Systembereich **Arbeitsplatz** und wählen den Menüpunkt **Kostenstellenrechnung → Relevante Konten** aus.

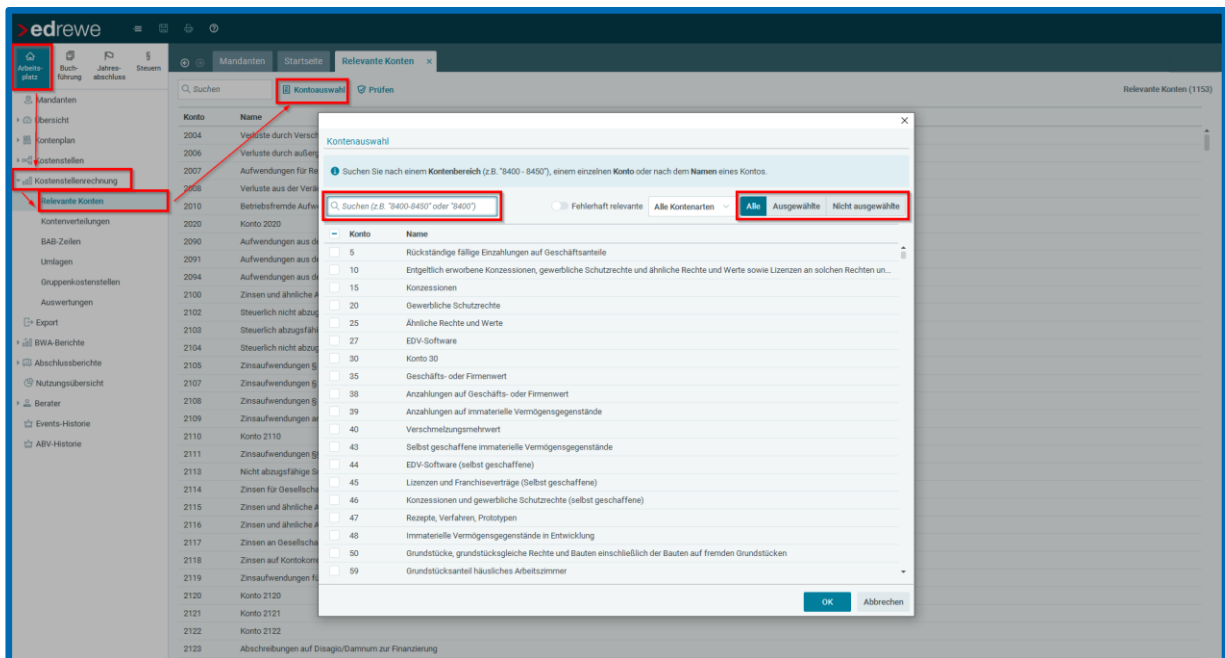
Mit dem Button  wählen Sie die anzulegenden BAB-Zeilen aus. Danach wählen Sie die Zeilenart "Kontenzuordnung".

## Änderung der Anzeige für Kontenauswahl innerhalb der relevanten Konten:

Ansicht vor Änderung:



Ansicht nach Änderung:




Die neue Ansicht, bietet Ihnen nun die Möglichkeit, über das Suchfeld einzelne Konten oder Kontenbereiche zu suchen, um damit eine Auswahl oder Abwahl von Konten oder Kontenbereichen vorzunehmen. Ebenfalls ist in dem Suchfeld eine Suche nach Kontenbezeichnungen möglich. Die Auswahl der Checkbox mit den Auswahlfeldern “ Alle Konten“ / “relevante Konten“ / “nicht relevante Konten“ wurde zur Übersichtlichkeit in einen Filter umgewandelt. Dieser beinhaltet die Bereiche “Alle“ / “Ausgewählte“ / “Nicht ausgewählte“.

### 1.3.2 Designanpassungen im Bereich der BAB-Zeilen bei Anlage der Zeilenart „Kontenzuordnung“

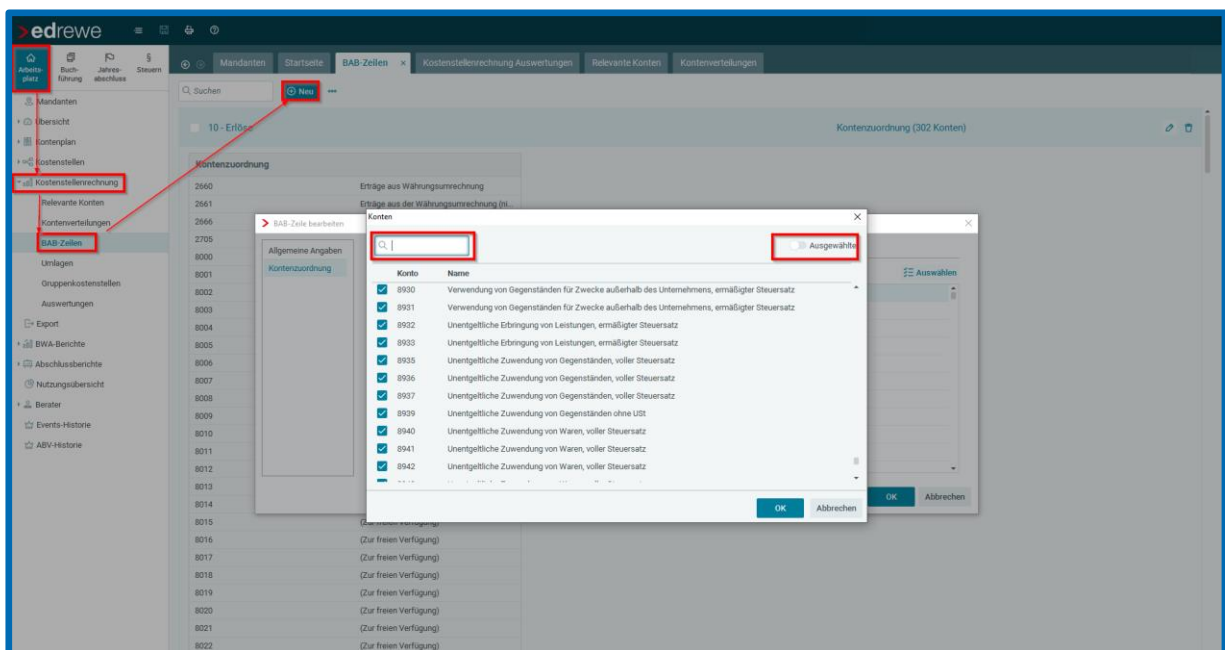
Um dem Nutzer der Kostenstellenrechnung ein effizienteres Arbeiten bei der Anlage der BAB- Zeilen der Kostenstellenrechnung zu ermöglichen, wurden Änderungen hinsichtlich des Designs mit einer Funktionserweiterung in der Ansicht vorgenommen.

Wählen Sie in **edrewe** im Systembereich **Arbeitsplatz** den Menüpunkt **Kostenstellenrechnung → BAB-Zeilen**.

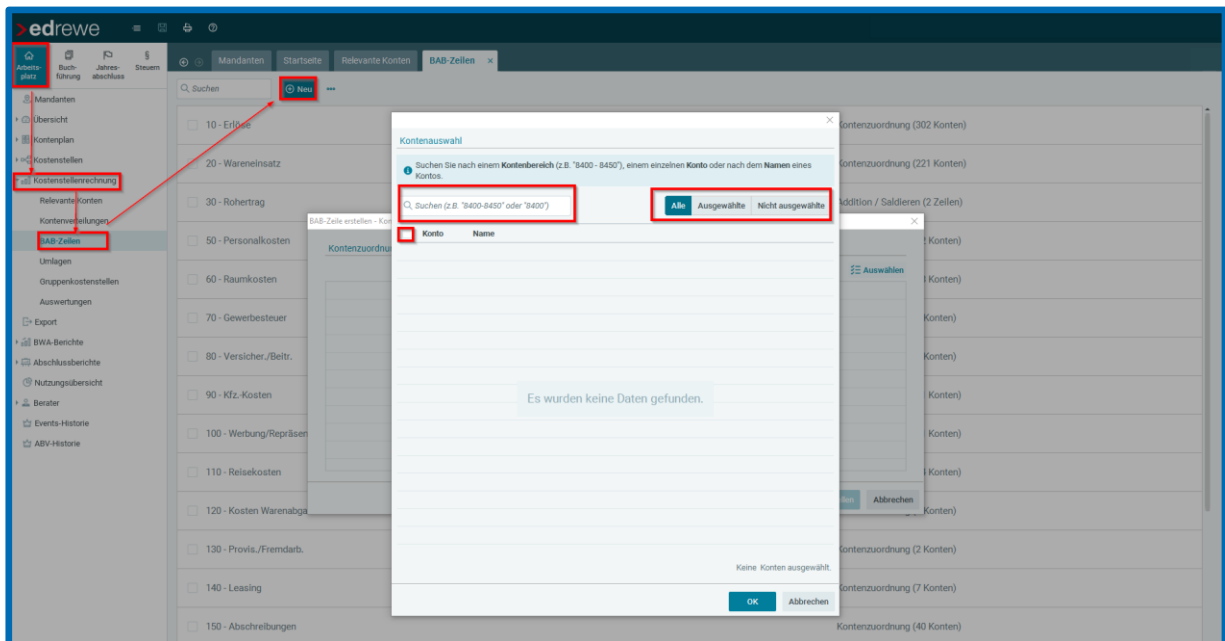
Mit dem Button  wählen Sie die anzulegenden BAB- Zeilen aus. Danach wählen Sie bitte die Zeilenart “Kontenzuordnung“.

#### Änderung der Anzeige der Zeilenart für “Kontenzuordnung“ bei Anlage von BAB- Zeilen:

Ansicht vor der Änderung:



Ansicht nach der Änderung:



Die neue Ansicht bietet Ihnen die Möglichkeit, über das Suchfeld, einzelne Konten oder Kontenbereiche zu suchen, um damit eine Auswahl oder Abwahl von Konten oder Kontenbereichen vorzunehmen. Ebenfalls ist in dem Suchfeld eine Suche nach Kontenbezeichnungen möglich. Desweiteren steht Ihnen ein Filter mit den Bereichen "Alle" / "Ausgewählte" / "Nicht ausgewählte" zur Verfügung. Bearbeiten Sie Zeilen mit Kontenzuordnungen, sind die oben genannten Funktionen ebenfalls vorhanden.

## 2 Betriebliche Steuern

### 2.1 Neuer Druck für Vorauszahlungssoll in der Umsatzsteuererklärung

Im Druckbereich der Umsatzsteuererklärung wurde eine Möglichkeit geschaffen, das Vorauszahlungssoll auszudrucken. Wie auch in der Kennziffer des umsatzsteuerlichen Betriebes, erkennen Sie hier, wie sich das Vorauszahlungssoll zusammensetzt. Hier werden alle Voranmeldungen berücksichtigt, die sich mindestens im Status „Fertiggestellt“ befinden.

Vorauszahlungssoll		
Betrieb	Steuernummer:	Kalenderjahr: 2020
Meldezeitraum	Sondervorauszahlung	Vorauszahlung
Januar 20		2430.56
Februar 20		3503.13
März 20		3828.42
April 20		-480.31
Mai 20		6955.24
Juni 20		889.72
Juli 20		-4591.02
August 20		6739.30
September 20		7106.73
Oktober 20		3927.49
November 20		3478.05
Dezember 20	2611.00	17477.32
<b>Summe:</b>	<b>2611.00</b>	<b>51264.63</b>
Vorauszahlungssoll (einschl. 1/11):	<b>53.875,63</b>	
<b>Notiz:</b>		

### 3 Jahresabschluss

#### 3.1 Rechtsform AG (nicht kapitalmarktorientiert)

Die Rechtsform AG kann mit diesem Update in den Unternehmensdaten ausgewählt werden. Somit können ab sofort Finanzbuchhaltungen und Jahresabschlüsse mit der Rechtsform AG in **edrewe** erstellt werden.

Name des Unternehmens: \* AG Bilanz

Bezeichnung:

Kurzname:

Unternehmenssitz: Musterstadt

Rechtsform: **AG - Aktiengesellschaft**

Gründungsdatum:

Gegenstand:

Branche:

Weitere Angaben

Gewinnermittlungart:

Mitunternehmer:

Kostenstellenrechnung:

Aktionäre und deren Beteiligungen können angelegt werden und stehen systemseitig im Abschlussbericht für Auswertungen sowie Erläuterungen zur Verfügung.

> Gesellschaftsanteil bearbeiten

Gesellschaftsanteil

Aktionär Gabriel

Nummer: \* 1

Beginn: \* 01.01.2018

Ende:

Gesellschaftertyp: Aktionär (Teilhafter)

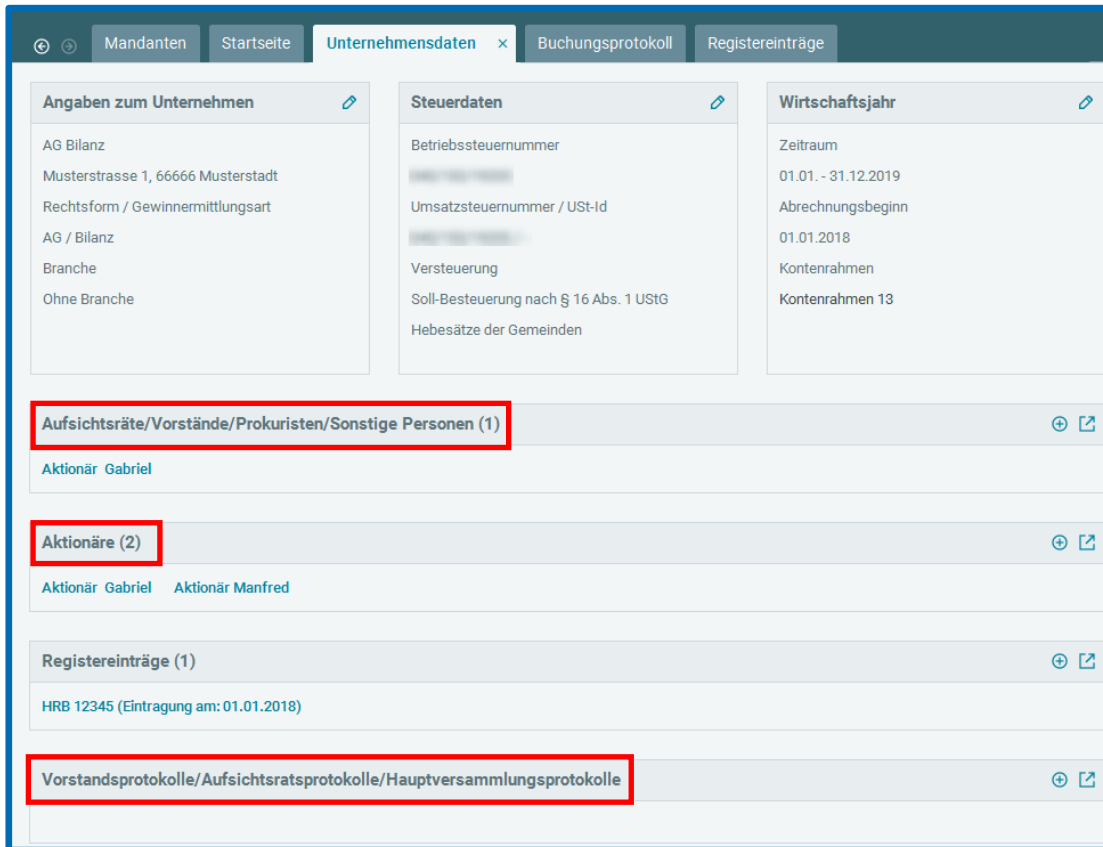
Vermögensart: \* Privatvermögen

Beteiligungshöhen

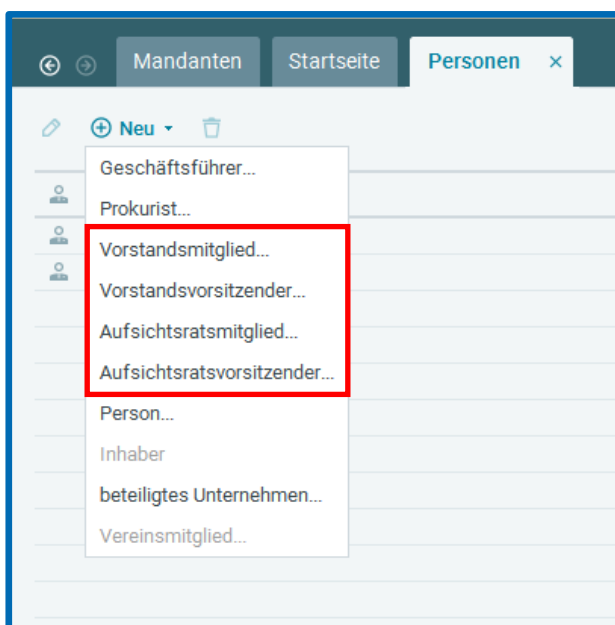
Gültig ab	Nennbetrag	Stammkapital	Proz. Anteil	Verhältnis
01.01.2019	15.000,00	25.000,00	60,00 %	3/5

OK Abbrechen

Außerdem wurde in den Unternehmensdaten Anpassungen der Bezeichnungen zur AG vorgenommen.



Zur Rechtsform Aktiengesellschaft wurden weitere Rollen bei den Personen eingeführt:



Die Rollen Aufsichtsratsmitglied und Aufsichtsratsvorstand sind grundsätzlich auch bei den Rechtsformen GmbH, OHG, KG und KGaA möglich.

Prüfungen bei den Rollen:

Eine Person mit der Rolle „Vorstandsmitglied“ darf nicht zeitgleich die Rolle eines „Aufsichtsratsmitglieds“ übernehmen.

Berichtswesen:

Für die AG sind die gleichen Berichtsvorlagen wie für die GmbH aktiviert.

Steuern:

Die Aktionäre und deren Beteiligungen werden sowohl in die KSt als auch in die Kapitalertragssteuer-Anmeldung übernommen.



Freigabemitteilung

**edrewe** Revision 1.83

Ihr Ansprechpartner:

**eurodata AG**

Großblittersdorfer Straße 257-259

66119 Saarbrücken

Ansprechpartner **edrewe**:

**edrewe**-Systemberatung: 0681-8808-369

E-Mail an: [edrewe-support@eurodata.de](mailto:edrewe-support@eurodata.de)